Habe Ideen - neu gründen oder nicht?

Beitrag von „Brian Mason“ vom 25. Oktober 2013, 21:24

> Zitat von Paolo Gobbolino
>
> Das ist meiner Ansicht nach das Problem. Politik ist gut und schön, macht ja auch Spass Politiker zu spielen. Aber auf die Dauer ist es doch eher langweilig und öde. Und da in den meisten MN's die politische Schiene am stärksten gefahren wird ist es dann der politische Sektor sehr schnell gesättigt. Hinzu kommt, dass wir durch unsere BRD-Erfahrung geprägt sind und das dann in die MN's einfließt. Nicht umsonst findet man in den Verfassungen in Artikel 1: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Und kreativ ist sowas nicht unbedingt. Engagement in der Kultur oder als Outlaws oder, oder, oder. Politik ist nicht alles.

Das kannst du gerne so sehen und ich akzeptiere unfassbar aktive Projekte wie Lillemark oder wie der GZSZ-Kram heißt, die ihren Schwerpunkt auf die sogenannte Gesellschaftssimulation gelegt haben, die Politik hat jedoch immer und zu jeder Zeit den Löwenanteil in den Mikronationen ausgemacht und wird es auch weiter ausmachen. Ganz einfach weil Politik im Prinzip immer funktioniert, auch alleine in einem Forum, als einziger Mitspieler. Gesellschaftssimulation wird doch relativ abgefuckt, wenn du sie alleine gestaltest. Ich finde es schon relativ kläglich mitanzusehen, wie ein erwachsener Mensch alleine in einem Forum seine beiden Identitäten miteinander Kaffee trinken schickt.

> Zitat von Luna La Forbes
>
> Ja auf Wunsch werde ich das jetzt auch tuhen, aber nicht deinem aber eins noch und das mein ich abzolut Ernst:
>
> Viel Erfolg und hoffentlich erreichst du das wozu Leute entweder zu feige waren oder gescheitert sind.

Du bleibst gefälligst hier!